

[Soldaten der Special Operations Forces haben einen Treibstoffzug auf der Krim angegriffen](#)

21.08.2025

Als Folge des Angriffs ist es nun schwierig, die südliche Gruppierung der russischen Truppen zu versorgen, so die Special Operations Forces.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Als Folge des Angriffs ist es nun schwierig, die südliche Gruppierung der russischen Truppen zu versorgen, so die Special Operations Forces.

Das ukrainische Militär hat einen russischen Zug mit Treibstoff und Schmiermitteln in der Nähe des Bahnhofs Dschankoj auf dem vorübergehend besetzten Gebiet der Krim getroffen. Dies meldeten die Spezialeinsatzkräfte (Special Operations Forces) am Donnerstag, den 21. August.

„Die Kräfte der Spezialoperationen der Streitkräfte der Ukraine haben in der Nähe des Bahnhofs Dschankoj spezielle Aktionen durchgeführt. Die Operation fand in der Nacht des 21. August statt. Die Spezialkräfte haben das rollende Material der Russen mit Treibstoff und Schmiermitteln beschossen“, heißt es in der Meldung.

Es wird angedeutet, dass als Ergebnis der Spezialoperationen die Versorgung der südlichen Gruppierung der russischen Truppen erschwert wird.

Am Vorabend der Special Operations Forces zeigte, wie Generalleutnant der russischen Streitkräfte Esedulla Abachev schwer verwundet wurde. Das Auto des stellvertretenden Kommandeurs des stellvertretenden Kommandeurs der Truppengruppierung Nord der russischen Streitkräfte wurde 5 Kilometer vor der Stadt Rylysk unter Beschuss genommen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 200

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.